

Der Integrationsrat hat in seiner Sitzung am 01.12.2010 folgende Anregung an den Rat mehrheitlich beschlossen:

„Der Rat möge beschließen:

Die Stadt Münster zeigt Solidarität und bekräftigt ihren Willen, keine in Münster lebenden Roma in den Kosovo abzuschicken durch Unterstützung der Aktion 302.

In diesem Sinne werden abgehende Schreiben der Verwaltung der Stadt Münster mit folgendem Logo auf dem Umschlag (Freistempler) platziert:

Aktion 302 - BLEIBERECHT FÜR ROMA

Diese solidarische Aktion sollte ein Vierteljahr anhalten.

Begründung:

- 1) Roma leben z.T. seit fast 20 Jahren in Münster und sind somit Teil unserer Gesellschaft.
- 2) Der Ratsbeschluss vom „08.06.2010“ würde damit gestärkt werden und setzt ein Zeichen zur Landespolitik (NRW).
- 3) Die Zivilcourage, die meistens von den Bürgern erwartet wird, ist in diesem Fall seitens der Politik beispielhaft gegeben und als Vorbild geeignet.
- 4) Diese Vorgehensweise würde sich mit Münster „der lebenswertesten Stadt“ identifizieren.
- 5) Damit würde für das Zusammenleben der Menschen in Münster eine Beispielfunktion geschaffen.“